

Käpfnach

Schulort:	Käpfnach	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Horgen	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Horgen
		Kirchgemeinde 1799:	Horgen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 3-4v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 25: Käpfnach, [http://www.stapferenquete.ch/db/25].				
In dieser Quelle werden folgende 4 Schulen erwähnt:	- Käpfnach (Niedere Schule, reformiert) - Käpfnach (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Käpfnach (Niedere Schule, Fröhschule, reformiert) - Käpfnach (Niedere Schule, Singschule, reformiert)				

Local Verhältniss der Schul Käpfnach.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Käpfnach
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein Fläken, mit umherliegenden Höffen
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	zu der Gemeind Horgen
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	Disstrikt Horgen
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Canton Zürich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Häüsser
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Allmänd — Kalchhoffen, Gwandlen Knäybrächen — Riedwis — <i>Sonau</i> Badenmat,
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	u:s:w: Eine 1/4 Stunde im Umkreys
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Oberrieden 1/3 Stund — HorgerBerg 1/3. St. — Hirzel 1 Stund Wätenschweil — ein kl: Stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Jn Zwey Haupt <i>Classen</i> — Erstens die kleinere u: Yüngere all Tag Schüeler. Zweytens — Jn die Größere so genannten <i>Repedier</i> Schüeler — Welche bereits Läsßen Schreiben — Psalmen, Gebäter Lieder — aus dem Gedächtnis Hersagen können, u: die <i>Repedier</i> Schul Besuchen müeßen — Näbst dißer wird auch im Somer die Fröh Morgen Schul gehalten von 6. bis 8 Uhr — wie auch die Sing Schul Alle Sonntag Morgen u: Abends.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	II. Unterricht. Buchstabieren — Läsßen — Schreiben Singen — Näbst dem Gebäter — Psalmen Geistliche Lieder — u: der <i>Catechissmus</i> Erlernen
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Durch das ganze Jahr
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Namenbüechly — Lehrmeister — ZeügnißBuch — Waßerisches Schul Büechli — Getrukete — u — geschribne Predig Büecher u: Allerley Schrifften
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	[[Seite 2] Den Kinderen werden — nachdem Sey die Anfäng im Buchstaben Schreiben gemacht — Erstlich zum Läsßen vorgelegt u: nach her zum nachschreiben übergeben Auch Entlich Fleißig <i>Corigiert</i> Deren Jnhalt — Bibelsprüche — Geschichten Geistliche Lieder
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Mit den kleineren Al Tag Schüeleren 4 1/2 Stund
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	Von den <i>Examinator Collegio</i> , in Zürich — auf Empfehlung u: Anzeige der Pfareren — u: Stillständeren des Orts, der <i>Vaccanz</i> ?
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Jacob Stapfer
III.11.b	Auf welche Weise?	Von Horgen?
III.11.c	Wie heißt er?	54 Jahr Alt?
III.11.d	Wo ist er her?	Frau. 2. Söhn?
III.11.e	Wie alt?	12 Jahr?
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	10. Jahr in <i>Venedig</i> , als Basteten Bek 3, 1/2 Jahr in <i>Paris</i> — als Zuker Bek
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Nicht viel?
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	[[Seite 3] Jm Ganzen gehörten 40 Kinder in die all Tag Schul — Jm Durchschnitt aber komen nicht mehr als 20 Jn die <i>Repedier</i> Schul Gehören 52 <i>ordinari</i> , u: <i>Repedier</i> Schüeler 92
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ja?
IV.13.b	Wie stark ist er?	Er ist 200 fl.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Aus den Yährlichen Zinsen

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Nein? Von der Wacht Käpfnacht zusammen gelegt.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Das Wochentliche Schulgeld, oder das Eingeführte — ist Wochentlich von jedem Kind 1 fl. — Von der Sing Schul 4 fl.
IV.15	Schulhaus.	Zu Käpfnacht.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Es ist ein Schlächte Baufällige — Eingeschränkte Behaußung
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es ist nur eine Stuben, Die Wohn, u: die Schulstuben ist die Gleiche
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Der so genante Schul-Vogt
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[Seite 4] Gäld 39 fl. 8 fl. Von dem Wacht SekelMstr, der Gemeind Horgen, auf Liechtmes lb. 25 Von Kirchen-Pfläger Dasselbsten auf St: Gally Tag lb. 43. 8 fl. Aus dem Schulfond von Zürich auf das Neü-Yahr lb. 10.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngfällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

NB: Nach das Anzukunden Anzudeüten, Das Mein Ganzes Einkomen Jährlich nicht mehr ist als fl. 85 Samt Haus Zins u: alles u jedes Angerächnet — So ist Leicht zu Erachten, Das sich keiner kann Außbringen, u: Holz u: Heize Anschaffen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 3-4v
 Briefkopf Local Verhältniss der Schul Käpfnacht.
 Transkriptionsdatum 18.03.2011
 Datum des Schreibens
 Faksimile 25BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_3-4v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Stapfer
 Verfasser Vorname Jacob
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Käpfnach			
Konfession	reformiert			
Ortskategorie		Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Distrikt 1799	Horgen	Zürich
Ist Schulort?	Nein	Agentschaft 1799		Kanton 2015
Höhenlage		Kirchgemeinde		Zürich
Geo. Breite	689081	1799	Horgen	Amt 2000
Geo. Länge	234402	Einwohnerzahl		Horgen
		1799		Gemeinde 2015
				Horgen
				Einwohnerzahl
				2000

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Käpfnach (ID: 51)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensensklasse
 Klassenanzahl: 2
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	4.5	4.5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

2. Schule: Käpfnach (ID: 301)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Repetierschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

3. Schule: Käpfnach (ID: 302)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Frühschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2	
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

4. Schule: Käpfnach (ID: 596)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Singschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	20	
Kommentar	40 schulpflichte Kinder, es kommen aber durchschnittlich höchstens 20.	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	52	
Kommentar	insgesamt 92 Alltags- und Repetierschüler.	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 148)

Name: Stapfer
Vorname: Jacob

Weitere Informationen

Alter:	54	Herkunft:	Horgen
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	ja	Lehrer seit:	12 Jahren
Anzahl Kinder:	2	Erstberuf:	Bäcker
Weitere Verrichtungen?	Nein	Zusatzberuf:	Keine Angaben